

## PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen](http://www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen)

# Nachbau der Leibniz-Rechenmaschine von Hannover ins Bonner Arithmeum

Hannover, 24. November 2011

**Ein von Wolfgang Rottstedt und Klaus Badur originalgetreu angefertigter Nachbau der Leibniz-Rechenmaschine, wurde jetzt vom Arithmeum in Bonn für seine Ausstellung erworben worden. Das Original der Leibniz-Rechenmaschine befindet sich in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek in Hannover.**

Das Arithmeum ([www.arithmeum.uni-bonn.de](http://www.arithmeum.uni-bonn.de)) ist das größte deutsche Museum für Rechenmaschinen, und die Neuerwerbung soll, wie die Direktorin Prof. Dr. Ina Prinz mitteilte, in dessen ständige Ausstellung übernommen werden. Damit steht die Maschine, nachdem sie sechs Jahre in Privatbesitz war, nunmehr dauerhaft der Öffentlichkeit zur Verfügung. In den vergangenen Jahren war sie in Deutschland und in den USA auf vielen Ausstellungen präsentiert worden.

Das Original der Rechenmaschine hat Gottfried Wilhelm Leibniz zwischen 1670 und 1716 entworfen, und nach seinen Ideen wurde es in Hannover und in Helmstedt gebaut. Es war die erste mechanische Rechenmaschine, die für alle vier Grundrechenarten geeignet war. Dieses geniale Meisterwerk rechnete bis auf 16 Stellen genau.

Der Nachbau wurde in den Jahren 2003 bis 2005 in ca. 1.500 Arbeitsstunden nach mehreren Inspektionen des Originals so authentisch wie möglich angefertigt. Er besteht aus ca. 1.500 Einzelteilen. Mit ihm konnte erstmals nachgewiesen werden, dass die Leibniz'sche Rechenmaschine im Originalzustand, also ohne Änderungen an der Konstruktion von Leibniz vorzunehmen, richtig rechnet.

**Wolfgang Rottstedt**, Jahrgang 1941, ist Maschinenbaumeister und betrieb bis zu seinem Ruhestand eine Werkstatt für Feinmechanik und Maschinenbau in Garbsen bei Hannover.

**Klaus Badur**, Jahrgang 1943, ist Maschinenbauingenieur. Er war nach seinem Studium als Konstrukteur und Projektingenieur und zuletzt als Geschäftsführer eines Unternehmens für Sondermaschinen tätig.

### Kontakt:

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Marita Simon M. A.  
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • [marita.simon@gwlb.de](mailto:marita.simon@gwlb.de) • Fon 0511 1267 235 • Fax 0511 1267 207  
[www.gwlb.de](http://www.gwlb.de)